

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ihr Gläubige, entäußert euch der Sorgen

Cantata a 2 Violini, Viola, Tenore Solo e Continuo

Kantate zum 7. Sonntag nach Trinitatis 1746 (24. Juli 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-26

GWV 1148/46²

RISM ID no. 450006903³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	4

¹ • Titel bei Graupner (PDF-Seite 11):
Ihr Gläubige, entäußert | euch der Sorgen.
Datum bei Graupner (PDF-Seite 11):
Dn. 7. p. Tr. | 1746. | ad | 1737.
Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736–1737*. Das Textbuch ist verschollen.

• Titel und Datum bei RISM:
Ihr Gläubige, entäußert | euch der Sorgen | a | 2 Violin | Viola | Tenore S. | e | Continuo. | Dn. 7. p. Tr. | 1746 | ad | 1737.

² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006903>.

Kantatentext

Satz	PDF- Seite ⁴	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Recitativo accompagnato ⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>) Ihr Glaubige entäußert euch der Sorgen der Heiland sorgt vor euer Brod u. keine Noth ist Seinen Augen hier verborgen. Wer Ihm nur folgt kan ohne Sorgen seyn Er sorgt eh' noch die Noth entsteht u. wenn Er in die Wüste geht so kom̄t von Seiner Hand auch da viel Seegen ein.	Accompagnato-Rezitativ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>) Ihr Glaubige ⁶ , entäußert euch ⁷ der Sorgen. Der Heiland sorgt vor ⁸ euer Brot und keine Not ist Seinen Augen hier verborgen. Wer Ihm nur folgt, kann ohne Sorgen sein. Er sorgt, eh' noch die Not entsteht, und wenn Er in die Wüste geht, so kommt von Seiner Hand auch da viel Segen ein.
2	3	Aria ⁹ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>) Jesus Selbst ist Brod ¹⁰ u. Speiße wer Ihm folgt der ist ernehrt. ☺ Er kan allen Hunger stillen u. die Nahrungs Kammer füllen ja, Sein Lebens Manna speißt auch den Geist u. es wird nie aufgezehrt. Da Capo	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>) Jesus Selbst ist Brot und Speise, wer Ihm folgt, der ist ernährt. ☺ Er kann allen Hunger stillen und die Nahrungskammer füllen. Ja, Sein Lebens-Manna speist auch den Geist, und es wird nie aufgezehrt. da capo
3	6	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>) Ein ieder Bissen Brod preißt mir o Jesu Deine Güte u. mein Gemüthe wird gegen Dich Herr Zebaoth allzeit mit Danck u. Andacht angefüllt so oft es meinen Hunger stillt. Er ist die beste Niedlichkeit die unsern Leib durch Deinen Seegen nehrt. Glaubt es ein Lüßling ð ¹² was ist's vielleicht ist er des Brodts ð werth. Ach Gott gib mir Zufriedenheit weñ Deine Hand mein Brodt zu meiner Nahrung bricht.	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>) Ein jeder Bissen Brot preist mir, o Jesu, Deine Güte, und mein Gemüte wird gegen Dich, Herr Zebaoth, allzeit mit Dank und Andacht angefüllt, so oft es meinen Hunger stillt. Er ist die beste Niedlichkeit ¹¹ , die unsern Leib durch Deinen Segen nährt. Glaubt es ein Lüstling nicht, was ist's! Vielleicht ist er des Brot's nicht wert. Ach Gott, gib mir Zufriedenheit, wenn Deine Hand mein Brot zu meiner Nahrung bricht.

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Bezeichnung *Accomp*: z. B. in der T-Stimme.

⁶ „Glaubige“ (veraltet): „Gläubige“.

⁷ „entäußert euch“ von „sich entäußern“: „sich befreien“, „sich trennen“ (vgl. z. B. *Duden-Online*; Stichwort *entäußern*).

⁸ „vor“ (alt): „für“.

⁹ Tempoangabe Graupners: *Allegro*.

¹⁰ Partitur, T. 33, Schreibweise: *Brodt* statt *Brod*. Die Schreibweise *Brodt* statt *Brod* wird auch in den anderen Sätzen verwendet; hierauf wird im weiteren Verlauf nicht mehr hingewiesen.

¹¹ „Niedlichkeit“ (alt., *dichterische* Wendung): „etwas Wohlschmeckendes“, „Leckerei“, „Delikatesse“ (s. *WB Grimm, Bd. 13, Sp. 817, Ziffer 1*; Stichwort *Niedlichkeit*).

¹² ð = Abbriviatür für *nicht* [*Grun, S. 262*].

4	7	Aria (<i>VI_{1,2} unis., Va; T; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; T; Bc</i>)
		Zufriedenheit in Nahrungs Wegen	Zufriedenheit in Nahrungswegen
		macht Leib u. Geist im Segen satt. ☺	macht Leib und Geist im Segen satt. ☺
		Wer sich vergnügt im Trank u. Eßen	Wer sich vergnügt im Trank und Essen,
		wie Gott ihm solche zugemessen	wie Gott ihm solche zugemessen,
		der wird öf leichtlich ¹³ krank u. matt.	der wird nicht leichtlich krank und matt.
		Da Capo	da capo
5	8	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ach Gott ich bin vergnügt	Ach Gott, ich bin vergnügt,
		wenn ich nothdürfftig Brod zur Gabe	wenn ich notdürftig Brot zur Gabe
		von Deinen Seegens Händen habe.	von Deinen Segenshänden habe.
		Doch liegt	Doch liegt
		mein Glaube noch vor Deiner Thür,	mein Glaube noch vor Deiner Tür.
		er spricht: gib mir	Er spricht: „Gib mir
		doch auch das Brodt	doch auch das Brot,
		das Du o Jesu Selber bist.	das Du, o Jesu, Selber bist.“
		Ich weiß wer dieses isst	Ich weiß, wer dieses isst,
		dem wird öf hier	dem wird nicht hier
		noch dort ein Kummer nagen	noch dort ¹⁴ ein Kummer nagen.
		Ach reicher Gott	Ach, reicher Gott,
		Du wirst mirs öf versagen.	Du wirst mir's nicht versagen.
6	9	Choralstrophe (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁵ (<i>VI_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Du bist mein süßes Himmels Brod	Du bist mein süßes Himmelsbrot,
		deß Vaters höchste Gabe	des Vaters höchste Gabe,
		damit ich mich in Hungers Noth	damit ich mich in Hungersnot
		als einer Stärkung labe	als einer Stärkung labe.
		O Brod das Krafft u. Leben gibt	O Brot, das Kraft und Leben gibt.
		gib, daß ich, was der Welt beliebt	gib, dass ich, was der Welt beliebt,
		niemahls zur Nahrung habe.	niemals zur Nahrung habe.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
KV-01/17.05.2020.

Version/Datum:
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

¹³ Partitur, T. 52, Schreibweise: leichtℓ statt leichtlich; ℓ ist eine Abbriviatu r für die Silbe lich.

¹⁴ „nicht hier noch dort“ (alt.): „weder hier noch dort“.

¹⁵ 7. Strophe des Chorals „Mein Herzens-Jesu, meine Lust“ (1692) von **Johann Christian Lange** (* 25.12.1669 in Leipzig; † 16.12.1756 in Idstein). Zuerst im *GB Andächtig singender Christenmund 1692*.

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Andächtig singender Christenmund 1692</i>	Luppius, Andreas (eigentlich Luppe; * 19.12.1654 in Groß Kyhna; † 1731): A & O. Andächtig singender Christen-Mund/ Das ist: Wahrer Kinder Gottes Geheiligtete Andachten/ bestehende In einem dreysfachen Christlichen Hand= und Gesang=Buche/ Darinnen Der Kern fürnemster Lieder und das ganze Christenthum enthalten/ Welche aus der lebendigen und reinen Quelle des Geistes Gottes entsprungen/ und durch berühmte Gottes-Männer abgesungen sind; Es befinden sich aber Im Ersten Theile/ einige sonderbare Trostreiche Christerbauliche Lieder von (Tit.) Hn. D. Breithaupten/ Hn. D. Peterfen/ Hn. M. Schaden und andern berühmten Gottes-Männern aus= gefertigt. Im zweyten Theile/ des seligen Joachim Neanders Glaub= und Liebes=Ubung oder Bundes=Lieder und Danc= Psalmen ꝛ Im dritten Theile der in Gott verliebten gläubigen Seelen wohlklingend und Himmel-aufsteigendes Hallelujah ; Mit schönen Kupffer-Figuren gezieret. Alles mit Heiliger Schrift concordirende; Gott zu Ehren/ auch allen wahren Christen zum Nutz und Dienst treulichst Ans Licht gestellet. Cum Privilegio. [Linie] Wesel/ Duisßburg und Frankfurt/ Druckts und verlegtS ANDREAS LUPPIUS, Churf. Brand. ¹⁶ gnädigst Privil. Buchdr. und Buchh. daselbst. Im Jahr Christi 1692. ^{17, 18} Standort: Dresden, Sächsische Landesbibliothek / Staats- und Universitätsbibliothek Signatur: 6.A.929, angeb.2 Herausgeber: Andreas Luppius; GND 128460334 (s. a. ADB, Bd 19, S. 650f) Verleger; Ort: Andreas Luppius; Wesel, Duisburg, Frankfurt a. M. Drucker; Jahr: Andreas Luppius; 1692 Link: https://kxp.k10plus.de/DB=1.28/CMD?ACT=SRCHA&IKT=8079 &TRM=%2714:010647X%27
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

¹⁶ Brandenburg[s].

¹⁷ *Fischer-Tümpel*, Bd. VI, S. 168–169, Nr. 968.

¹⁸ Für eine Abb. [Schlüsselseite] siehe das GBV; dort sind auch die Widmungen (Dedicatio an Spener, Petersen, Heyler, Franck, Schad und Achillis) verzeichnet. [GBV: http://www.gbv.de/du/services/gLink/vd17/14:010647X_001 bzw. ...X_002]